

# DGL-Jahrestagung in Köln

Am 6. und 7. November finden zeitgleich der LASER START UP 2009 und der Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. DGL in Köln statt. Laser-Einsteiger und versierte Anwender kommen an diesem Wochenende voll auf ihre Kosten.

Redaktion

■ 13 Jahre LEC Laserzahnmedizin-Einsteiger-Congress – 13 Jahre Laser-Wissen: So geht das LASER START UP am 6. und 7. November in Köln in die nächste Runde. Und natürlich soll das, was einmal vermittelt wurde, nicht im Stillen ruhen: Der zeitgleich stattfindende Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. DGL baut auf vorhandene Qualifikationen auf und lädt in einem vielseitigen Programm zur Weiterbildung hinsichtlich neuer Anwendungsmöglichkeiten von Lasern in der zahnärztlichen Praxis ein.

## Unbestrittene Vorteile der Laserbehandlung

Seit mehr als 30 Jahren wird der Laser als Instrument zur Therapie und Diagnose in der Medizin und Zahnmedizin eingesetzt. Seine Vorteile gegenüber konventionellen Methoden, wie berührungsfreies und damit aseptisches Arbeiten sowie die meist reduzierte Traumatisierung des Gewebes, sind unbestritten. Darüber hinaus ermöglicht die Spezifik des Laserlichtes die Erschließung völlig neuer Behandlungs- und Operationstechniken.

## Laser lohnen sich

Wenn angesichts des nahezu unbegrenzten Indikationsspektrums der Laser in den Zahnarztpraxen noch nicht den ungebrochenen Siegeszug gehalten hat, so gab es dafür in der Vergangenheit im Wesentlichen zwei Gründe: Erstens gab es keine universell einsetzbaren Laser und zweitens waren Laser im Vergleich zu herkömmlichen Instrumenten relativ teuer. Hier hat sich in jüngster Zeit aber sehr viel getan. Die Laser der jüngsten Generation sind flexibel, leistungsfähig und letztlich wirtschaftlich. Der Laser kann nichts, was nicht auch mit konventioneller Therapie erreichbar wäre. Aber, und das ist entscheidend, der Laser kann vieles einfacher, schneller und im Verhältnis von Aufwand und Ergebnis deutlich wirtschaftlicher. In Zeiten des Kostendrucks liegt hier eine wesentliche Chance für den Laser, und was das techni-



Dr. Georg Bach



Prof. Dr. Norbert Gutknecht



Prof. Dr. Herbert Deppe

sche Niveau und die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten anbelangt, waren Dental-laser noch nie so gut wie heute. Nachgewiesenermaßen erreicht der Laser z.B. hervorragende Ergebnisse in der zahnärztlichen Chirurgie, in der Endodontologie und in der Parodontologie, hier speziell in der Periimplantitistherapie.

## Fort- und Weiterbildung für Einsteiger und Anwender

Die in diesem Jahr erstmals erreichte Verbindung der beiden traditionsreichsten dentalen Laserveranstaltungen dürfte das Thema auf eine neue Stufe heben.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau, Prof. Dr. Norbert Gutknecht/Aachen und Prof. Dr. Herbert Deppe/München bieten sowohl der DGL-Jahreskongress als auch das LASER START UP 2009 eine erstklassige Referentenbesetzung sowie ein alle Facetten des Lasereinsatzes in der täglichen Praxis umfassendes wissenschaftliches Programm bis hin zu Hands-on-Kursen und Workshops der führenden Laseranbieter. Damit wird die Kölner Gemeinschaftstagung, die in dieser Form auch künftig fortgesetzt werden soll, sowohl für versierte Laseranwender als auch für Einsteiger ein besonderes Fortbildungsereignis werden. Zusätzlich bietet der Kongress erstmals ein breites Begleitprogramm mit Themen von Hygiene über Unterspritzungstechniken bis hin zu No Prep-Veneers.

Damit ist selbst für (noch) nicht Laserinteressierte etwas dabei. Informationen finden Sie auch unter [www.startup-laser.de](http://www.startup-laser.de) und [www.dgl-jahrestagung.de](http://www.dgl-jahrestagung.de) ■

## ■ KONTAKT

### Oemus Media AG

Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08  
Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
E-Mail: [event@oemus-media.de](mailto:event@oemus-media.de)

# LASER START UP 2009

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Georg Bach, Prof. Dr. Herbert Deppe

**freitag, 6. november 2009****DER KONGRESS**

- 13.30 – 13.40 Uhr **Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau**  
**Prof. Dr. Herbert Deppe/München**  
Eröffnung des Kongresses durch die Kongresspräsidenten
- 13.40 – 14.00 Uhr **Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau**  
Grundgedanke zum Einsatz des Lasers in der Zahnarztpraxis – Allgemeine Bestandsaufnahme aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht
- 14.00 – 14.45 Uhr **Dr. Jörg Meister/Aachen**  
Laser – Physikalischer Wirkmechanismus  
Klinische Relevanz und Allgemeine Grundlagen
- 14.45 – 15.15 Uhr **Prof. Dr. Herbert Deppe/München**  
Laseranwendung in der Chirurgie
- 15.15 – 15.30 Uhr Diskussion
- 15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 16.00 – 16.20 Uhr **Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau**  
Laseranwendung in der Implantologie
- 16.20 – 16.40 Uhr **Prof. Dr. Norbert Gutknecht/Aachen**  
Laseranwendung in der Endodontie
- 16.40 – 17.00 Uhr **Prof. Dr. Anton Sculean/Bern (CH)**  
**Dr. Olaf Oberhofer/Erwitte**  
Laseranwendung in der Parodontologie
- 17.00 – 17.20 Uhr **Dr. Thorsten Kuypers M.Sc./Köln**  
Das Einsatzspektrum des Er:YAG-Lasers
- 17.20 – 17.50 Uhr **Dr. Detlef Klotz/Duisburg**  
Das Einsatzspektrum des CO<sub>2</sub>-Lasers
- 17.50 – 18.10 Uhr **Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau**  
Das Einsatzspektrum des Diodenlasers
- 18.10 – 18.30 Uhr **Dr. Ralf Borchers M.Sc./Bünde**  
Das Einsatzspektrum des Er,Cr:YSGG-Lasers
- 18.30 – 18.50 Uhr **Dr. Stefan Grümer/Mülheim an der Ruhr**  
Das Einsatzspektrum des Nd:YAG-Lasers
- 18.50 – 19.00 Uhr Diskussion
- ab 20.00 Uhr **Abendveranstaltung – Kölscher Abend**

**PROGRAMM HELFERINNEN****SEMINAR ZUR HYGIENEBEAUFTRAGTEN • 9.00 – 18.00 UHR**

Iris Wälter-Bergob/Meschede

- Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement
- Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten
- Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?
- Überprüfung des Erlernten

**samstag, 7. november 2009****DER KONGRESS**

- 09.00 – 9.30 Uhr **Dr. Volker Black/Germering**  
**Dr. Pascal Black, M.Sc., M.Sc./Germering**  
Der Lasereinsatz in der Zahnarztpraxis – tägliche Anwendung unter wirtschaftlich/therapeutischen Aspekten
- 09.30 – 10.00 Uhr **Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau**  
Grenzfälle und Risiken beim Lasereinsatz und extraorale Anwendung des Lasers
- 10.00 – 10.30 Uhr **Podiumsdiskussion – Lasertypen und Wellenlängen**  
**Wie finde ich den richtigen Laser?**  
Teilnehmer: Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau, Prof. Dr. Matthias Frentzen/Bonn, Dr. Stefan Grümer/Mülheim an der Ruhr, Dr. Detlef Klotz/Duisburg
- 10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

**WORKSHOPS****1. STAFFEL • 11.00 – 12.30 UHR****1.1 elexxion**

Hands-on: Diode, Erbium:YAG, Kombinationslaser

**1.2 Sirona**

SIROLaser Advance – Erleben Sie Intuition in ihrer schönsten Form

**1.3 KaVo**

KaVo-Laser – Ein Schlüssel für Ihren Erfolg

**1.4 NMT München**Lasereinsatz in der täglichen Praxis – verschiedene Wellenlängen: Er:YAG-CO<sub>2</sub>-Kombilaser, Er:YAG, CO<sub>2</sub>, Diodenlaser/praktische Demonstration und Übungen sowie Wirtschaftlichkeitsberechnungen**1.5 Henry Schein**

Die perfekte Wellenlänge für die perfekte Indikation – Welche Wellenlänge macht für mich Sinn? Welche Kombinationen brauche ich zum Erfolg?

12.30 – 13.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

**2. STAFFEL • 13.30 – 15.00 UHR****2.1 elexxion**

Hands-on: Diode, Erbium:YAG, Kombinationslaser

**2.2 Sirona**

SIROLaser Advance – Erleben Sie Intuition in ihrer schönsten Form

**2.3 KaVo**

KaVo-Laser – Ein Schlüssel für Ihren Erfolg

**2.4 NMT München**Lasereinsatz in der täglichen Praxis – verschiedene Wellenlängen: Er:YAG-CO<sub>2</sub>-Kombilaser, Er:YAG, CO<sub>2</sub>, Diodenlaser/praktische Demonstration und Übungen sowie Wirtschaftlichkeitsberechnungen**2.5 Henry Schein**

Die perfekte Wellenlänge für die perfekte Indikation – Welche Wellenlänge macht für mich Sinn? Welche Kombinationen brauche ich zum Erfolg?

15.00 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.00 – 17.30 Uhr

**Gemeinsames Mainpodium****Jahrestagung der DGL/LASER START UP 2009****DGL Vorstand, wissenschaftlicher Beirat**

Laser – Eine Philosophie oder ein Wirtschaftsfaktor?

## veranstaltungsort



**Hotel Pullman Cologne**  
Helenenstraße 14  
50667 Köln  
Tel.: 02 21/2 75-0  
Fax: 02 21/2 75-13 01

### Zimmerpreise

Hotel Pullman Cologne

EZ 160,00- € inkl. Frühstück  
DZ 182,00- € inkl. Frühstück

**Hinweis:** Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

### Abrufkontingent

Das Abrufkontingent ist gültig bis 1. Oktober 2009.

### Reservierung

Bitte direkt im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort: „LEC/DGL 2009“  
Tel.: 02 21/2 75-22 00, Fax: 02 21/2 75-24 06

### Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien



PRS Hotel Reservation  
Tel.: 02 11/51 36 90-61, Fax: 02 11/51 36 90-62  
E-Mail: info@prime-con.de

### So kommen Sie zum Kongress:



#### Vom Flughafen Köln/Bonn

Nehmen Sie die A559/Östliche Zubringerstraße/Opladener Straße. Über die Deutzer Brücke überqueren Sie den Rhein. Am Neumarkt halten Sie sich rechts und biegen in die Apostelstraße, rechts in die Breite Straße, links in Auf dem Berlich und gleich wieder links in die Helenenstraße ein. (20 km, ca. 20 Min.)

#### Von Westen/Süden kommend

Auf dem Hohenzollernring biegen Sie am Friesenplatz in die Magnusstraße ab. An der dritten Kreuzung biegen Sie rechts in die Albertusstraße ein, links in die Breite Straße, wieder links in Auf dem Berlich und gleich wieder links in die Helenenstraße. (1,4 km, ca. 5 Min.)

## organisatorisches

### KONGRESSGEBÜHREN

95,- € zzgl. MwSt. Zahnarzt  
65,- € zzgl. MwSt. Helferin/Zahntechniker/Assistenten (mit Nachweis)  
30,- € zzgl. MwSt. Studenten mit Nachweis

### Teampreise

125,- € zzgl. MwSt. ZA, ZT oder ZAH  
150,- € zzgl. MwSt. ZA, ZT, ZAH

### Tagungspauschale

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.  
79,- € zzgl. MwSt. (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen)

#### Abendveranstaltung – Kölscher Abend

Freitag, 6. November 2009, ab 20.00 Uhr

**Brauhaus Sion, Unter Taschenmacher 5-7 (ca. 15 Gehminuten vom Hotel)**  
49,- € zzgl. MwSt. pro Person (beinhaltet Speisen, Kölsch und Wasser)

### FORTBILDUNGSPUNKTE

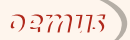
Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

### VERANSTALTER

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Tel.: 03 41/4 84 74-3 08  
event@oemus-media.de | www.oemus.com | www.startup-laser.de

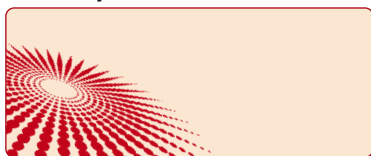
### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau  
Prof. Dr. Herbert Deppe/München



Nähere Informationen zum Programm, Parallelveranstaltungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter: [www.startup-laser.de](http://www.startup-laser.de)

Anmeldeformular per Fax an  
**03 41/4 84 74-2 90**



oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**  
**Holbeinstraße 29**

**04229 Leipzig**

LJ 3/09

Für den **13. LEC Laserzahnmedizin-Einsteiger-Congress** am 6./7. November 2009 in Köln melde ich folgende Personen verbindlich an:

Name/Vorname/Tätigkeit	Workshops: 1.Staffel ____ 2.Staffel ____ <input type="checkbox"/> Hygieneseminar (bitte ankreuzen bzw. Nr. eintragen)
Name/Vorname/Tätigkeit	Workshops: 1.Staffel ____ 2.Staffel ____ <input type="checkbox"/> Hygieneseminar (bitte ankreuzen bzw. Nr. eintragen)

Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können. Bitte vermerken Sie Ihre Wahl auf dem Anmeldeformular.

Abendveranstaltung – Kölscher Abend: \_\_\_\_ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel/Laborstempel

E-Mail

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an. Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

Datum/Unterschrift